

## Víðidalstunga II: Neuigkeiten April 2010

Es war die letzten Wochen ziemlich kalt, so dass wir weniger ausgeritten sind. Wir können uns erlauben, in der Kälte weniger zu reiten, weil wir keine Berittpferde zu betreuen haben – und sind damit nur uns selbst verantwortlich! Aber die Pferde sind trotzdem in sehr gutem Trainingszustand für die Jahreszeit, weil der Winter so mild war.

Wenn die Kälte einem Ausritt entgegenstand, haben wir gelegentlich die Pferde frei auf der Straße laufen lassen, denn praktischerweise wohnen wir so günstig, dass rechts und links der Straße überall Zäune verlaufen. Bei solchen Gelegenheiten rennen die Pferde dann mit voller Kraft, was das Zeug hält, also ein Riesenspaß.



Hier zeigt sich Kaðall übermütig. Die anderen entspannen sich dagegen schon etwas auf dem Nachhauseweg.



Hier sind die Pferde schon wieder fast zuhause angekommen und lassen es ruhig ausklingen.



Diese beiden Jungstuten kamen erst später hinterher, sie hatten einen Abstecher eingelegt.

Stjörnunótt, von Hrísar zurück, läuft das erste Mal mit. Sie fand das nicht so spannend und stiftete Pia zu einem „Abweg“ an.



Ápena ist jetzt in den Skagafjörður zu Ísólfr L. Þórisson gekommen. Es ist geplant, dass er sie im Frühjahr bei der Zuchtbeurteilung vorstellt und die beiden bereiten sich jetzt darauf vor. Hoffentlich klappt das gut. Ápena hat erst kürzlich mit Erfolg erste Wettkampferfahrung gesammelt.

Rökkvi entwickelt sich immer mehr zu einem der Lieblingsreiterpferde Árborgs. Die beiden werden demnächst bei Ísólfr Einzelunterricht nehmen. Es ist immer gut, sich regelmäßig reiterlich fortzubilden und Ísólfr ist einer der besten Reitlehrer, die Árborg je erlebt hat. Fantastisch, dass die Möglichkeit besteht, bei ihm Unterricht zu nehmen.

Links sind die beiden dabei, sich auf den Unterricht vorzubereiten.

Sóldögg ist zu Tryggvi Björnsson nach Blönduós gefahren, um zu sehen, ob sie schon im Frühjahr in der Zuchtbeurteilung vorgestellt werden kann. Aber egal, wie diese Entscheidung ausgeht, sie ist eine tolle Stute, die zu reiten viel Freude macht – mit 5 guten Gängen und temperamentvoll.

Náttdröfn, die Mutter, wird jedoch leider dies Jahr kein Fohlen bekommen. Das ist sehr schade, weil ihre bisherigen Nachkommen sehr hübsch und vielversprechend sind. Wir haben entschieden, dass sie im Mai zu Gammur frá Steinnesi kommen soll. Sök wird ebenfalls kein Fohlen bekommen – dabei hatten wir in die Nachkommen dieser beiden Stuten besondere Hoffnung gesetzt. Sök soll ebenfalls im Mai gedeckt werden, von Bragi frá Kópavogi. Hinsichtlich der anderen Stuten haben wir noch keine Entscheidung über den Deckhengst getroffen.



Rechts: Sóldögg und James, das Bild wurde im Februar aufgenommen.



Kardínáli ist auf dem Weg nach Westen, wo Agnar Þór Magnússon ihn nach seiner Grundausbildung in Hrísar weiter trainieren wird.

Hier auf den Bildern probiert Ingvar die Ausbildungserfolge aus und ist zufrieden.

Leider schneite es zeitweise stark, so dass insbesondere das linke Bild qualitativ nicht so günstig ausgefallen ist.

## Einige Fotos ...



Die Pferde auf der großen Außenweide haben sich versammelt, um auf die nächste Heulieferung zu warten.



Das ist Kóróna. Auf ihr Fohlen warten wir in diesem Frühjahr mit besonderer Spannung, denn der berühmte Tenór frá Túnsbergi höchstselbst hat sie gedeckt.



Zum Schluss zeigen wir Bilder der Fohlen beim Spiel im Schnee.

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen/Euch einen schönen Sommer und alles Gute zu wünschen. Noch ist es unmöglich zu sagen, wann die nächsten Nachrichten erscheinen, aber sicher nicht im Mai, denn die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass dann keine Zeit für den Computer sein wird.

